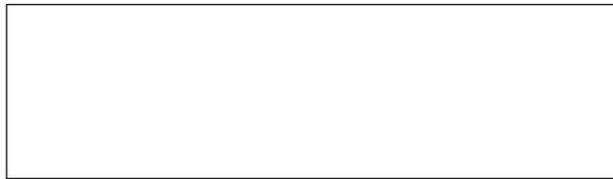




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Nebenfach: Politikwissenschaft für Bachelorstudiengänge

(60 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 18. März 2016

83/129/---/N3/N/2015

Stand: 31.08.2021

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Einführung in das Politische System Deutschlands.....	4
Modul: P 2 Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft.....	6
Modul: P 3 Wissenschaftliches Arbeiten.....	8
Modul: P 4 Einführung in die Politische Theorie.....	10
Modul: P 5 Vertiefung Politik in Europa.....	12
Modul: P 6 Einführung in die Internationalen Beziehungen.....	14

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Einführung in das Politische System Deutschlands

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Politikwissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Das Politische System Deutschlands	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Grundkurs Politisches System	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)
Tutorium	P 1.3 Tutorium Politisches System	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 7 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul führt in die Politische Systemlehre ein und vermittelt spezielle Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Dabei finden auch demokratietheoretische Anforderungen Berücksichtigung. Die Vorlesung erläutert das Politische System Deutschlands, insbesondere die verfassungsrechtlichen Grundlagen, die politischen Institutionen und Akteure, die politischen Prozesse, die Staatsaufgaben, Politikfelder und Politikinhalte. Der Grundkurs vertieft ausgewählte Schwerpunkte aus der Vorlesung in Bereichen wie der systematischen Einordnung politischer Systeme, der konstitutionellen Grundlagen liberaler Demokratien, Wahlen und Wahlsysteme, Akteure und Institutionen des Regierungssystems und des intermediären Raums, Politikverflechtung im Föderalismus und dem EU-Mehrebenensystem sowie der politischen Kultur. Anhand einschlägiger Fachliteratur werden grundlegende Begriffe und Modelle der Systemanalyse erarbeitet und auf das politische System der Bundesrepublik Deutschland angewandt. Das Tutorium zur Einführung in das Politische System Deutschlands dient zur Vorbereitung auf die Modulprüfung.

Qualifikationsziele	Lernziel des Moduls ist es, die Typen, Strukturprinzipien und Institutionen sowie die Funktionsweisen politischer Systeme am Beispiel Deutschlands zu verstehen. Lernziel der Vorlesung ist es, politische Institutionen (polity), politische Prozesse (politics) und Politikinhalt (policy) in der Bundesrepublik Deutschland politikwissenschaftlich zu beschreiben, zu erklären und zu bewerten. Lernziel des Grundkurses ist es, Schlüsselkonzepte in ihrer Bedeutung für die Analyse des politischen Systems kennen zu lernen und ihre eigenständige Anwendung zu erlernen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Bolleyer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 2 Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Politikwissenschaft für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Vorlesung Vergleichende Politikwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Übung Vergleichende Politikwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Politikwissenschaft Bachelor-Nebenfach Politikwissenschaft mit 30 ECTS-Punkten
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul führt in den Vergleich politischer Systeme ein. Die Lerninhalte umfassen grundlegende Kenntnisse über die Varianz von Institutionen, Akteuren und Prozessen in modernen Gesellschaften. Die Vorlesung führt in den Vergleich politischer Systeme der Gegenwart ein. Grundbegriffe der Vergleichenden Politikwissenschaft und wichtige theoretische Ansätze werden systematisch vermittelt und anhand empirischer Beispiele erläutert. Schwerpunkte bilden der Vergleich institutioneller Teilsysteme, ausgewählte Prozessaspekte von Politik sowie die vergleichende Bewertung der Leistungsfähigkeit moderner politischer Systeme. Die Übung vertieft die Themen der Vorlesung. Sie dient der Erschließung des systematischen Schwerpunkts eines bestimmten Teilbereichs der Vergleichenden Politikwissenschaft (z.B. Vergleichende Parteienforschung, Vergleichende Politische-Kultur-Forschung u.a.), auch anhand von Länderstudien, oder der Vertiefung von Kenntnissen über die politischen Systeme einzelner Länder oder Ländergruppen (Regionen).
Qualifikationsziele	Lernziel des Moduls ist es, systematisch-theoretisches und methodisches sowie empirisches Wissen (z.B. über die

politischen Systeme Frankreichs, Großbritanniens, Russlands und der USA) zu erwerben. Das Lernziel der Vorlesung besteht in der Aneignung von Grundbegriffen für die vergleichende Analyse, um ein grundsätzliches Verständnis für politikwissenschaftlich relevante Probleme moderner Gesellschaften und die Spezifik unterschiedlicher politischer Systeme zu entwickeln. Lernziel der Übung ist es, politische Institutionen (polity), politische Abläufe (politics) und Politikinhalt (policy) in verschiedenen politischen Systemen systematisch und anhand empirischer Kenntnisse vergleichen zu können und grundlegende Methodenkenntnisse des Vergleichs zu erwerben.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus H. Goetz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Wissenschaftliches Arbeiten

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Politikwissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 3.1 Übung Politikwissenschaftliches Arbeiten	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Tutorium	P 3.2 Tutorium Politikwissenschaftliches Arbeiten	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Politikwissenschaft
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Übung führt in das politikwissenschaftliche Arbeiten ein. Den Schwerpunkt bilden Techniken zur Exploration von Hausarbeitsthemen, für die Formulierung und Evaluierung von Forschungsfragen, der Literaturrecherche; Gliederungstechniken; Bibliographieren; Techniken des Zeitmanagements. Das Tutorium zur Literatur- und Datenbankrecherche (u.a. OPAC, DBIS) dient der praxisnahen Einführung der Studierenden im Bereich wissenschaftlicher Arbeitstechniken.
Qualifikationsziele	Lernziel des Moduls ist es, die systematische Vorgehensweise für das Schreiben von Hausarbeiten kennenzulernen und die dafür nötigen Techniken zu trainieren.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Petry Stykow

Unterrichtssprache(n) Deutsch oder Englisch

Sonstige Informationen keine

Modul: P 4 Einführung in die Politische Theorie

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Politikwissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Politische Theorie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Grundkurs Politische Theorie	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)
Tutorium	P 4.3 Tutorium Politische Theorie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 7 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul führt in das Teilgebiet der Politischen Theorie ein. Die Lerninhalte umfassen klassische Zeugnisse politischen Denkens von der Antike bis zur Gegenwart. Die Vorlesung führt in die Politische Theorie ein. Dazu vermittelt sie anhand wesentlicher Etappen der Geschichte des politischen Denkens Grundbegriffe und Hauptprobleme der Politischen Theorie. Der Grundkurs vertieft die Themen der Vorlesung. Hierzu werden exemplarisch Texte aus der Geschichte des politischen Denkens analysiert und diskutiert. Das Tutorium zur Einführung in die Politische Theorie dient zur Vorbereitung auf die Modulprüfung.
Qualifikationsziele	Lernziel des Moduls ist die kritische Auseinandersetzung mit den Modellen und deren politikwissenschaftlichem Analysepotential. Lernziel der Vorlesung ist es, Politische Theorien historisch einordnen, kritisch beurteilen und in ihrer aktuellen Relevanz erkennen und nutzbar machen zu können. Lernziel des Grundkurses ist die Einübung in wissenschaftliches Lektüre- und Diskussionsverhalten sowie die Entwicklung und Anwendung politikwissenschaftlichen Problembewusstseins.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karsten Fischer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 5 Vertiefung Politik in Europa

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Politikwissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 5.1 Übung Politisches System der Europäischen Union	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 5.2 Seminar Politik in Europa	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Vorlesung	P 5.3 Vorlesung Methoden der Politikwissenschaft 1	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul befasst sich mit dem Wandel der Staatenwelt in Europa. Schwerpunkte liegen auf dem europäischen Integrationsprozess sowie der Europäischen Union. Die Übung führt in die Thematik der europäischen Integration ein. Sie behandelt die Grundlagen des politischen Systems der Europäischen Union (z.B. Fragen der Vertragsgrundlagen, des Institutionensystems, des Entscheidungsprozesses, der Politikinhalte und der politischen Kultur), ihrer Rolle in der Welt sowie Integrationstheorien. Das Seminar soll die Fragestellungen des Moduls vertiefen, beispielsweise indem Europäisierungsprozesse in ausgewählten Politikfeldern (wie z.B. der Handels-, Umwelt- oder Sicherheitspolitik) untersucht werden. Zudem führt das Modul in die empirischen Methoden der politikwissenschaftlichen Forschung ein. Dabei werden wissenschaftstheoretische Grundlagen, Fragen des Designs einer Untersuchung, verschiedene Verfahren der Datenerhebung und quantitative sowie qualitative Analyse- und Auswertungsverfahren behandelt. In der Vorlesung Methoden der Politikwissenschaft 1 werden die einzelnen Schritte des sozialwissenschaftlichen Forschungsablaufs, die unterschiedlichen Möglichkeiten der Datenerhebung, der Operationalisierung theoretischer Konzepte, der Typisierung und Skalierung der Daten, die

unterschiedlichen Darstellungsmöglichkeiten von Daten sowie erste bivariate Auswertungsverfahren vorgestellt und erläutert.

Qualifikationsziele	Lernziel des Moduls ist es, Strukturen, Akteure, Prozesse und Inhalte der europäischen Dimension der Politik zu verstehen und problemorientiert analysieren zu können. Lernziel der Übung ist es, dass die Studierenden Verlauf und Perspektiven der europäischen Integration verstehen und nachvollziehen können, wie in Europa regiert wird. Lernziel des Seminars ist es, Problemstellungen der Politik in Europa selbständig und methodisch angemessen zu analysieren. Weiteres Lernziel des Moduls ist es, sich die Methoden der empirischen Politikforschung anzueignen, sie selbständig auf sozialwissenschaftliche Fragestellungen anwenden zu können, und methodische Problemlösungskompetenz zu entwickeln. Lernziel der Vorlesung ist es, grundlegende methodische Kompetenzen zu erlangen sowie die Fachbegriffe und Verfahrensweisen empirischer Forschung zu erlernen.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bolleyer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 6 Einführung in die Internationalen Beziehungen

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Politikwissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Internationale Beziehungen 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 6.2 Grundkurs Internationale Beziehungen	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)
Tutorium	P 6.3 Tutorium Internationale Beziehungen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 7 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul führt in das Teilgebiet Internationale Beziehungen ein und behandelt die grundlegenden Forschungsfragen dieser Disziplin. Dabei geht es einerseits um zentrale empirische Probleme internationaler, transnationaler und supranationaler Politik, andererseits um theoretische und methodische Ansätze, mit denen diese Phänomene verstanden und erklärt werden können. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Problembereiche der internationalen Politik. Anhand einschlägiger Theorien der internationalen Beziehungen werden Strukturen, Akteure und Prozesse internationaler, transnationaler und supranationaler Politik dargestellt und kritisch untersucht. Der Grundkurs vertieft die Themen der Vorlesung, indem die in der Vorlesung vorgestellten theoretische Ansätze vertieft diskutiert und zum Verständnis des internationalen Systems, seiner Entstehungsgeschichte und seiner aktuellen Problembereiche herangezogen werden. Das Tutorium zur Einführung in die Internationalen Beziehungen dient zur Vorbereitung auf die Modulprüfung.
Qualifikationsziele	Lernziel des Moduls ist es, Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Disziplin Internationale Beziehungen zu

verstehen, in der Analyse internationaler Politik anzuwenden und kritisch zu beurteilen. Lernziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über die wichtigsten theoretischen Ansätze zur Erklärung internationaler Politik zu vermitteln und diese auf unterschiedliche Problemfelder internationaler Politik exemplarisch anzuwenden. Lernziel des Grundkurses ist es, Grundbegriffe und Theorien der Internationalen Beziehungen zu verstehen, kritisch zu beurteilen und in der Analyse empirischer Problemfelder der internationalen Politik anzuwenden.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Berthold Rittberger
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine